

JUGENDERGEBNISSE

AMERICAN FOOTBALL

GFL Juniors, Gr. Mitte: Hanau Hornets – Saarland Hurricanes 38:25, Darmstadt Diamonds – Mainz Golden Eagles 13:8. – **Tabelle:** 1. Wiesbaden 7 Spiele/14 Punkte, 2. Mainz 7/10, 3. Saarland 7/8, 4. Darmstadt 7/6, 5. Hanau 7/4, 6. Marburg 7/0.

FUSSBALL

Verbandsliga, B-Juniorinnen: Niederhöchst – FC Eddersheim 4:0, MFCC Wiesbaden – BSC Schwalbach 1:8, Niederhöchst – FSV Rimbach 0:3, FSG Bensheim – VfJ Hünstetten/Würges 0:4, SC Hassia Dieburg – FC Eddersheim 7:0, VfR Limburg – TSV Nieder-Ramstadt 2:0, 1. FFC Geisenheim – Niederhöchst 0:3, BSC Schwalbach – FSV Rimbach 3:0(U), SV Hofheim – Hessen Wezlar II 1:7.

KickMit-07-Cup in Neuhoof, Endstand, A-Jugend: 1. TSV Schott Mainz, 2. SG DJK Hattersheim, 3. SG DJK Schwarz-Weiß Wiesbaden, 4. JSG Selters/Erbach, 5. SV Neuhoof, 6. TV Idstein. – **F1-Jugend:** 1. VfB Ginsheim, 2. SV Blau-Gelb Frankfurt, 3. FC Raunheim, 4. Rot-Weiß Walldorf, 5. 1. SC Kohlheck, 6. TuS Nordenstadt, 7. 1. FC Nackenheim, 8. SV Seitzenhahn, 9. Freie Turnerschaft Wiesbaden, 10. SV Neuhoof, 11. SG Kinzenbach II, 12. TSV Altheim, 13. FC Bierstadt, 14. TSV Bleidenstadt, 15. JSG Hintertaunus, 16. SG Kinzenbach. – **F2-Jugend:** 1. TSG Kastel 46, 2. FC Freudenberg, 3. 1. FC Germania Ober-Roden, 4. FV Biebrich, 5. FC Bierstadt, 6. SV Neuhoof, 7. VfB Unterliederbach, 8. TSV Schott Mainz, 9. TSV Bleidenstadt, 10. SC Bobenheim-Roxheim, 11. TuS Katzenelnbogen, 12. SV Frauenstein II, 13. SV Frauenstein. – **G1-Jugend:** 1. TuS Makkabi Frankfurt, 2. Spvgg. Oberarrd, 3. SV Viktoria Preußen, 4. Spvgg. Neu-Isenburg, 5. 1. FC Germania Ober-Roden, 6. SC Eintracht Ober-Roden, 7. FC Teutonia Hausen, 8. SV Kriftel, 9. FC Kalbach, 10. VfR Limburg, 11. TSV Bleidenstadt, 12. JSG Hintertaunus, 13. TV Idstein, 14. SV Neuhoof. – **G2-Jugend:** 1. FC Freudenberg, 2. Rot-Weiß Frankfurt, 3. Spvgg. Hochheim, 4. TSG Bretzenheim, 5. SC Blau-Weiß Frankfurt, 6. 1. FC Viktoria Keilserbach, 7. VfR Limburg, 8. Spvgg. Sonnenberg, 9. SV Heffrich, 10. TV Idstein, 11. SV Neuhoof, 12. TSV Bleidenstadt.

Jugendsportwoche der Spvgg. Sonnenberg, Endstand, D9-Jugend: 1. TSG Bretzenheim, 2. 1. FC Naurod, 3. Spvgg. Sonnenberg III, 4. Spvgg. Sonnenberg I, 5. BG Frankfurt, 6. SV Vikt. Klein-Zimmern, 7. PSV Grün-Weiß Wiesbaden, 8. SG Sossenheim, 9. RW Walldorf, 10. Spvgg. Sonnenberg II. – **F1-Jugend:** 1. TSG Bretzenheim, 2. VfB Ginsheim, 3. FC Eddersheim, 4. Freie Turnerschaft, 5. Rödelheimer FC, 6. JSG Raunheim, 7. Spvgg. Sonnenberg I, 8. Spvgg. Sonnenberg II, 9. HFC Bürgel, 10. JfV Idstein/Waldems, 11. SC Meso-Nassau. – **F2-Jugend:** 1. Spvgg. Hochheim, 2. SV Alemannia Königstädten, 3. Spvgg. Sonnenberg, 4. SG Germania Wiesbaden, 5. VfB Budenheim. – **G1-Jugend:** 1. PSV Grün-Weiß Wiesbaden, 2. Spvgg. Sonnenberg I, 3. TV Hassloch, 4. Spvgg. Elville, 5. TuS Nordenstadt, 6. RW Walldorf, 7. FC Kickers Oberhausen, 8. TuS Dötzhelm, 9. SV Geinsheim, 10. Spvgg. Sonnenberg II.

HANDBALL

Qualifikation zur Oberliga, C-Jugend: KSG Bieber – TSV Auringen 7:12, HSG Wallau/Massenheim – HSG Zehren/Kassel 7:9, Auringen – Wallau/Massenheim 10:14, Zehren/Kassel – Bieber 15:12, Bieber – Wallau/Massenheim 8:9, Auringen – Zehren/Kassel 17:15. – **Endstand:** 1. Wallau/M. 4:2 Punkte, 2. Zehren/Kassel 4:2, 3. Auringen 4:2, 4. Bieber 0:6. – Die ersten drei Teams für die Oberliga qualifiziert.

JUDO

Hessische U11/U13-Einzelmeisterschaften in Frankfurt, männlich, U13, bis 31 kg: 1. Yedgarian. – 34 kg: 3. Mekhtiyev, 7. Reyhani, 7. Thielmann (alle JC Wiesbaden). – 37 kg: 7. Bär (Bushido Wüstems). – über 50 kg: 3. Rogbeer (JCW). – über 50 kg: 3. Shala. – **U11,** bis 22 kg: 1. Bär. – 26 kg: 1. Chu, 2. Busch, 3. Glorius (alle Kim-Chi), 5. Fiedler. – 28 kg: 9. Nersesjan (beide JCW) und Doerr. – 31 kg: 9. Wagenleiter (beide Bushido Wüstems). – über 43 kg: 1. Reimer (Kim-Chi). – **Weiblich, U13,** bis 28 kg: 1. Köhnen, 3. Birkiot, – 33 kg: 1. Nguyen. – 36 kg: 1. Fontana. – 44 kg: 1. Muhammed (alle Kim-Chi). – 48 kg: 1. Reize (JCW). – 57 kg: 1. Lama (Kim-Chi). – **U11,** bis 22 kg: 2. F. Reinhardt. – 24 kg: 1. Körber. – 28 kg: 7. Schwiers (beide Bushido Wüstems). – 44 kg: 3. L. Reinhardt (beide Kim-Chi). **U15/U18-Sichtungsturnier in Frankfurt, weiblich, U18,** bis 57 kg: 2. Voigt. – 63 kg: 1. Engel. – **Weibliche U15,** bis 44 kg: 1. Ziemer. – 57 kg: 3. Grabosch (alle Bushido Wüstems).

KEGELN

Classic-Cup-Meisterschaften der DCU: 1. WSK Wiesbaden (Affee 348, Geiss 336, Conrad 430, Agricola 474) 1588.

LEICHTATHLETIK

Hessische Meisterschaften U20/U16 in Neulsenburg, Junioren U20, 200 m: 6. Sandmann 22,86 Sekunden. – 800 m: 1. Gebel 1:55,94, 2. Buschbeck (alle Wiesbadener LV) 1:57,17, 3. Bassou (TV Waldstraße) 1:57,53. – 1500 m: 1. Osman 4:01,28, 2. Bassou (beide TVW) 4:02,50, 3. Buschbeck 4:02,57, 7. Hinsen (beide WLV) 4:32,59. – 3000 m: 1. Osman 8:55,84, 4. Herzog (TVW) 9:41,46. – **Weit:** 7. Rouhi (WLV) 6,29. – **Diskus:** 4. Hekisch (LG Taunusstein) 35,98. – **M15,** 100 m: 5. Mainka (WLV) 11,69. – 80 m Hürden: 3. Mainka 10,86. – **Weit:** 3. Mainka (WLV) 5,86. – **Hoch:** 6. F. Blüher (TV Michelbach) 1,60, 7. Noel (WLV) 1,55. – **M14,** 800 m: 7. Schäfer (WLV) 2:18,17. – **Hoch:** 6. Schäfer 1,64. – **Stabhoch:** 3. Lahdo (WLV) 2,80. – **Diskus:** 3. Lahdo 36,58. – **Junioren U20,** 100 m: 1. Zuban 11,99. – 800 m: 5. Kaffka (beide WLV) 2:27,58. – 1500 m: 3. Althaus (TVW) 4:43,19. – 3000 m: 2. Schneider 10:52,46. – **Weit:** 4. Westphal (beide WLV) 5,46. – **Dreisprung:** 1. Maurer (TV Bad Schwalbach) 11,99. – **Hoch:** 2. Westphal (WLV) 1,60, 5. Ruth 1,55. – **Diskus:** 3. Arenz (beide TV Michelbach) 36,07. – **Speer:** 5. Vogler (WLV) 35,06. – **W15,** 300 m: 4. Ostkämper 42,75. – **W14,** 100 m: 1. Jalloh 12,65. – 800 m: 6. Tikniouine 2:24,90. – 80 m Hürden: 6. Jalloh 12,95. – **Weit:** 2. Jalloh 5,21, 7. Tikniouine 5,03. – **Hoch:** 2. Otto 1,64, 5. van Gool (alle WLV) 1,50.

RADSPORT

Deutsche Kunstradmeisterschaft für Schüler in Augustdorf, 4er-Team: 19. TSG Sonnenberg (Becht, Korte, J. Jochem, E. Jochem) 36,88 Punkte. – **2er-Team:** 6. RC Delkenheim (Pfromm, Debler) 41,05. – **4er-Einrad-Team:** 4. RC Delkenheim/TSG Sonnenberg (Bacht, Hoang, Pfromm, Debler) 49,12. **Radball, Bezirkspokal Hessen-Darmstadt in Wolfelden und Eberstadt, U15:** 4. RWV Naurod (Mundorf, Webel). – **U13:** 1. RWV Naurod (Webel, Henning).



Langer Atem im kühlen Nass

SCHWIMMEN Charlotte Maskort legt erst los, wenn anderen die Puste ausgeht

Von Susan Dobias

WIESBADEN. Charlotte Maskort ist mit vielen Talenten gesegnet. Sie ist eine begabte Schwimmerin, eine starke Ruderin, hervorragende Schülerin und hat auch schon Cello gespielt. Ihre große



Leidenschaft gilt aber dem Schwimmen. Seit sie sechs ist, kann sie vom nassen Element nicht genug bekommen. Bei „Kick and Paddle“ in Wiesbaden liegen ihre Wurzeln. „Nach zwei Schwimmkursen bin ich in den dortigen Schwimmclub

gewechselt und habe gelernt, Bahnen zu schwimmen“, erzählt die 14 Jahre alte Schülerin. Nach etwa einhalb Jahren folgte der Schritt zum hiesigen Schwimmclub Wiesbaden 1911. Seither ist sie mit Feuereifer dabei. „Mir gefällt, dass man sich in unterschiedlichen Lagen immer weiter verbessern kann und nach hartem Training und Trainingslagern Fortschritte sieht. Man kann sich immer wieder neue, persönliche Ziele setzen und sich damit motivieren“, erklärt die Wiesbadenerin.

Vorliebe für lange Strecken von 400 bis 1500 Meter

Ihre Vorliebe liegt dabei besonders auf den langen Freistilstrecken von 400 bis 1500 Metern. Grund dafür sind auch die fehlenden Sprintqualitäten. „Aber sie ist zäh. Sie kann das Tempo lange halten. Daher wird sie wohl nicht im Becken blei-

ben, sondern ins Freiwasser gehen. Da hat sie durchaus Chancen, mal vorne mit zu schwimmen“, sagt ihr Trainer Oliver Großmann. Seit letztem Jahr schwimmt Charlotte daher auch die 2,5 Kilometer im freien Wasser. Bei den hessischen Meisterschaften wurde sie über diese Distanz auf Anhieb Vize-Meisterin.

Doch gerade im Freiwasser ist vieles nicht planbar. Die Wassertemperatur spielt dabei ebenso eine Rolle wie andere äußere Einflüsse. Zudem muss man sich im Startgewimmel gut durchsetzen und auf der Strecke gut einreihen können. Charlotte ist dabei, sich diese Fähigkeiten anzueignen. Bei den deutschen Meisterschaften Ende Juni im Barleber See in Magdeburg kann sie das zeigen. Neben den 2,5 Kilometern wird sie dort erstmals auch über fünf Kilometer an den Start gehen. Die Atmosphäre so einer Veranstaltung konnte die Achtklässle-

rin der Elly-Heuss-Schule bereits Anfang des Monats genießen. „Da bin ich das erste Mal bei den deutschen Jahrgangsmesterschaften über 1500 Meter Freistil gestartet und Bestzeit geschwommen. Damit habe ich mich für den Kader des Hessischen Schwimmverbandes qualifiziert“, erzählt sie strahlend.

Wenn andere noch schlafen, zieht 14-Jährige schon Bahnen

Charlotte hat bei der DM Blut geleckt, will gerne in den kommenden Jahren dort Dauergast werden – „wenn möglich auch auf anderen Strecken“. Dafür trainiert sie hart. Aus anfangs zweimal Training in der Woche ist mittlerweile eine Sieben-Tage-Trainingswoche geworden. Sogar wenn andere um 6 Uhr morgens noch schlafen, zieht Charlotte ihre Bahnen. „Alle anderen Hobbys wie Ballett, Tennis und Cello spielen habe ich fürs Schwimmen aufgegeben“,

erzählt der Teenie, der mit neun Jahren die Weltklasse-Schwimmerin Britta Steffen und Paul Biedermann einmal persönlich traf und davon tief beeindruckt war. Einzig ihr Faible für Rudern hat Charlotte nicht ganz zurückgelassen. Ihre Freundin Luna hat sich in der sechsten Klasse dafür begeistert. „Seitdem gehen wir zusammen einmal wöchentlich zum Schulrudern. Ich starte aber eigentlich nur noch für die Schulmannschaft bei Jugend trainiert für Olympia, weil sich die Termine nicht mit dem Schwimmen vereinbaren lassen“, erklärt Charlotte. Dabei feierte sie auf dem Wasser große Erfolge. So wurde Charlotte unter anderem im Mixed-Vierer, im Mädchen-Doppelvierer, jeweils mit Steuernummer sowie im Leichtgewichts-Zweier hessische Meisterin und holte 2015 im Bundeswettbewerb Bronze. Doch Schwimmen blieb und bleibt dennoch die Nummer eins.

Viele fleißige Hände am Maisel

FUSSBALL 140 Mannschaften sorgen beim „KickMit-Cup“ des SV Neuhoof für Hochbetrieb / Künftig mehr Taunussteiner gemeinsame Sache

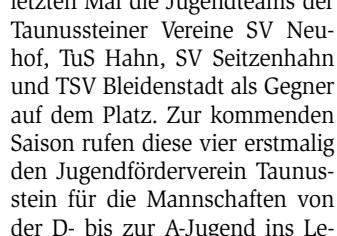
Von Marco Aumüller

TAUNUSSTEIN. Eigentlich befindet sich sowohl der Senioren- als auch der Jugendfußball im Rheingau-Taunus-Kreis bereits fast vollständig in der Sommerpause. Eine Ausnahme bildet die mittlerweile 12. Auflage des „KickMit-07-Cup“ des SV Neuhoof mit Jugendturnieren von den Bambinis bis zur A-Jugend. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden kämpfen 140 Mannschaften in der Maisel-Arena in Neuhoof um die letzten Titel der langen Saison. Am vergangenen Wochenende standen bereits das A-Jugend-Turnier (einziges Format auf Großfeld) sowie die Turniere der G- und F-Junioren auf dem Programm.

TSG Kastel und FC Freudenberg feiern Turniererfolge

Mit dem ranghöchsten TSV Schott Mainz bei den A-Junioren, der TSG Kastel 46 bei der F2- sowie dem FC Freudenberg bei der G2-Jugend schafften es auch einige Teams aus der Region aufs Siegerpodest. Ab Freitag stehen dann die Vergleiche von E- bis zur B-Jugend an. „Bis auf einige Kleinigkeiten sind wir absolut glücklich mit dem Verlauf“, zeigt sich Peter Noack, Neuhoofs Geschäftsführer und Zweiter Vorsitzender des ausrichtenden Fördervereins in Personalunion, zufrieden. „Wir können insgesamt auf knapp 80 ehrenamtliche Helfer zurückgreifen. Das ist essenziell“, weiß Noack um die Bedeutung des Engagements. Er bildet

mit dem Ersten Vorsitzenden Frank Dietzmann sowie Schriftführer Andreas Oberländer den Kern der Turnierorganisation. Auf absehbare Zeit stehen bei dem diesjährigen Turnier zum letzten Mal die Jugendteams der Taunussteiner Vereine SV Neuhoof, TuS Hahn, SV Seitzenhahn und TSV Bleidenstadt als Gegner auf dem Platz. Zur kommenden Saison rufen diese vier erstmalig den Jugendförderverein Taunusstein für die Mannschaften von der D- bis zur A-Jugend ins Leben. „Wir haben Großes vor“, frohlockte der neue Erste Vorsitzende Matthias Maier des JfV Taunusstein am Rande des Turniers. „Der Wille zur Kooperation war bei allen Vereinen von Anfang an da und die Atmosphä-



re bei den Gesprächen immer gut“, lobt er die konstruktiven Verhandlungen. Diese hatten nach langer Zeit im Herbst 2016 endlich wieder Fahrt aufgenommen. Maier selbst hatte bisher



Gewusel auf kurzen Beinen: Die G2-Jugendlichen der Spvgg. Sonnenberg und der Spvgg. Hochheim sind beim „KickMit-07-Cup“ des SV Neuhoof mit Feuereifer bei der Sache.

städter Jugend zum JfV Hohenstein wechselte.

Als Taunussteiner Jugend vor Ort wolle man die Jugendlichen eine lokale Alternative aufzeigen so Maier. Dafür muss der im November 2016 gegründete JfV nun die Mannschaften, deren Trainer sowie die Platzbelegung koordinieren. Bereits Ende letzten Jahres gab es passenderweise in Seitzenhahn einen dezentralen Lehrgang für die Trainer C-Lizenz, um so auch die inhaltlich qualitativen Rahmenbedingungen in Taunusstein zu schaffen. „Wir sehen uns auch nicht als Konkurrenz zum SV Wehen Wiesbaden, sondern eher als Ergänzung neben der Nachwuchsarbeit eines Profivereins. Wir haben als Ziel ausgegeben, dass wir in den kommenden Jah-

ren in jeder Jugend eine Mannschaft haben, die den Sprung in die Gruppenliga schaffen soll.“

Neuer JfV sieht sich als Ergänzung zum SVVVV

Dabei sorgten die Bleidenstädter A-Junioren mit ihrem Meisterstitel bereits dafür, dass der JfV kommende Saison in der Gruppenliga spielt. „Schade nur, dass nicht alle Taunussteiner Vereine dabei sind“, findet Neuhoofs Peter Noack neben dem Turnier, gutem Wetter und blendender Zukunftsaussichten doch noch ein Haar in der Suppe. Die Tür für die SG Orten sei allerdings noch nicht zu, das habe man in der Satzung niedergeschrieben, betonen die Verantwortlichen.

TURNEN

Kinderturnfest des Turngau Mitteltaunus in Auringen, Geräte-Wahl-Dreikampf weiblich, WK5: 1. Blum 35,70, 2. Langmann 35,60. – **WK6:** 1. Müst 37,05, 2. Glas 34,50, 3. Braunschlag (alle SG Orten) 34,15. – **WK8:** 1. Moebus 37,40. – **WK10:** 1. Jansen (beide TV Wallau) 33,80, 2. Engel (TuS Medenbach) 33,10, 3. Hamill (Wallau) 32,60. – **WK13:** 1. LeMauck (TV Delkenheim) 43,50. – **WK14:** 1. Rabstein (Medenbach) 40,25, 2. Panzyr 37,30. – **WK15:** 1. Zentgraf 41,55, 2. Powarynski (alle Delkenheim) 38,90, 3. Lehmann 38,55. – **WK16:** 1. Dünge (beide Medenbach) 40,95, 2. Schäfer (Delkenheim) 40,45, 3. Dolak (Medenbach) 39,75. – **WK17:** 1. Berker 40,25, 2. Cretu 40,10, 3. Herbst 39,15. – **WK18:** 1. Nader 38,75, 2. Döring (alle Wallau) 38,15, 3. Mildner (Medenbach) 38,05. – **Männlich, WK21:** 1. Friesenhahn 42,10, 2. LeMauck 41,45, 3. P. Hohmann 39,90. – **WK22:** 1. D. Schroe 41,60, 2. E. Schroe 40,40, 3. Safet 40,05. – **WK23:** 1. D. Hohmann 34,20, 2. Özl (alle Delkenheim) 33,05. – **Leichtathletischer Dreikampf, weiblich, WK15:** 1. Sazonka (TuS Königshofen) 18,80. – **WK27:** 1. Sazonka (TuS Königshofen) 21,37, 2. Rodius (Königshofen) 18,92, 3. Sahraee (Auringen) 17,85. – **WK28:** 1. Willenberg (Eppstein) 16,34. – **WK29:** 1. Horne (TV Bernbach) 23,49, 2. J. Torck (Eppstein) 16,74, 3. Istel (Heßloch) 16,49. – **WK30:** 1. Webers (Eppstein) 16,35, 2. Göttert 13,37, 3. Diels (beide Heßloch) 12,27. – **WK31:** 1. Oehme Torrent 11,19, 2. Wolf (beide Auringen) 6,68. – **WK32:** 1. S. Marx 10,55, 2. P. Marx 10,23, 3. Mettemich (alle Königshofen) 9,91. – **WK33:** 1. Kunze 4,85, 2. Balsassi (beide Auringen) 2,21. – **Männlich, WK35:** 1. Jordan (Königshofen) 21,50, 2. Willenberg (Eppstein) 14,15. – **WK36:** 1. Gaarz 24,66, 2. A. Fusco (beide TV Hofheim) 22,95, 3. Göbel (Heßloch) 19,76. – **WK37:** 1. J. Jewitt 18,77. – **WK38:** 1. R. Jewitt 15,59, 2. F. Fusco 14,36. – **WK39:** 1. Müller-Bergfrieder (alle Eppstein) 17,54, 2. Decker 17,47, 3. Harwardt 14,35. – **WK40:** 1. Zobel (Heßloch) 14,57, 2. C. Jewitt (Eppstein) 13,24. – **WK42:** 1. Balsassi 4,27. – **WK43:** 1. Schröter 4,34, 2. Kunze (alle Auringen) 4,21. – **Stafelfußball, weiblich, 4x50m, WK46:** 1. TV Delkenheim 38,0. – **Männlich, 4x75m, WK48:** 1. TuS Heßloch 56,0, 2. SG Orten 60,0. – **4x50m, WK49:** 1. T.VD I 37,5, 2. T.VD II 41,3, 3. T.VD III 42,20. – **Gemischt, WK50:** 1. T.VD 41,2, 2. TV Wallau 43,5, 3. TV Wallau II 45,8.

SONNENBERGER ALLERLEI

► Nicht nur am Maisel ist der Teufel los. Auch am Spitzkippel ging es am vergangenen Wochenende und geht es am nächsten Wochenende rund. Knapp 70 Jugendmannschaften kämpfen von der G- bis zur C-Jugend bei der Jugendsportwoche der Spvgg. Sonnenberg um Medaillen und Sachpreise. Bereits am Freitag, 23. Juni, steigt ab 18 Uhr ein **Frauenturnier** mit zehn Mannschaften. Im Anschluss an die Jugend sind am Mittwoch, 28. Juni, ab 18 Uhr die **Alten Herren (8 Teams)** und am Samstag, 1. Juli, die **Hobbykicker** beim 2. Generationscup der Spvgg. am Werk.

JUGENDERGEBNISSE

SCHWIMMEN

Bezirksmeisterschaften HSV-Mitte in Bergen-Enkheim, männlich, 50m Freistil, Jg. 04: 3. Schröder 29,76. – **Jg. 05:** Skall 30,93. – **Jg. 06:** 2. Kolbuk 32,10. – **Jg. 07:** 1. Eichler 32,74 (alle SC Wiesbaden), 2. Heymann (Hofheimer SC) 35,30, 3. Peuker 35,79. – **100m Freistil, Jg. 05:** 2. Hofmann 1:06,50, 3. Skall 1:06,66. – **Jg. 06:** 1. Kolbuk 1:11,70. – **Jg. 07:** 3. Danziger (alle SCW) 1:20,93. – **Jg. 08:** 1. Vonhausen (SV Delphin) 1:22,93, 2. Jarjour 1:30,01. – **Jg. 09:** 2. Maskort 1:26,82. – **200m Freistil, Jg. 05:** 1. Hofmann 2:20,09, 2. Skall 2:23,56. – **Jg. 06:** 3. Kolbuk 2:38,37. – **Jg. 07:** 1. Eichler (alle SCW) 2:35,93, 3. Heymann 2:56,74. – **400m Freistil, offen:** 2. Eichler 4:31,37. – **Jg. 03:** 1. Eichler 4:31,37. – **Jg. 04:** 3. Schröder 5:13,40. – **Jg. 05:** 1. Hofmann 4:58,23, 2. Skall 4:58,69, 3. Liersch 5:13,32. – **Jg. 06:** 2. Kolbuk 5:30,11, 3. Lange (alle SCW) 5:35,89. – **50m Brust, Jg. 05:** 3. Erford (HSC) 40,01. – **Jg. 08:** 2. Vonhausen (SVD) 47,60. – **100m Brust, Jg. 03:** 2. Kaiser 1:24,50. – **Jg. 04:** 2. Peuker 1:22,20. – **Jg. 05:** 2. Erford 1:29,22, 3. Skall 1:30,12. – **Jg. 07:** 1. Eichler 1:34,77. – **200m Brust, Jg. 03:** 2. Kaiser 2:56,82. – **Jg. 04:** 2. Peuker 2:58,94. – **Jg. 05:** 1. Skall 3:05,99. – **Jg. 07:** 2. Eichler (alle SCW) 3:24,62, 3. Yalgi (HSC) 3:47,82. – **50m Rücken, Jg. 04:** 3. Schröder 36,60. – **Jg. 05:** 1. Liersch 37,57. – **Jg. 06:** 1. Lange 39,57, 2. Kolbuk 40,39. – **Jg. 07:** 1. Eichler 39,96, 3. Peuker (alle SCW) 45,36. – **Jg. 08:** 1. Vonhausen (SVD) 45,93. – **Jg. 09:** 3. Maskort (SCW) 45,80. – **100m Rücken, offen:** 3. Krüger 1:08,48. – **Jg. 03:** 1. Krüger 1:08,48. – **Jg. 04:** 2. Radovanovic 1:17,13, 3. Schröder 1:17,52. – **Jg. 05:** 1. Liersch 1:17,26. – **Jg. 06:** 1. Kolbuk 1:23,47, 2. Lange 1:23,69. – **Jg. 07:** 1. Eichler 1:24,78, 2. Peuker (alle SCW) 1:34,52, 3. Heymann (HSC) 1:37,96. – **Jg. 08:** 2. Vonhausen (SVD) 1:36,87, 3. Hauschild (HSC) 1:44,41. – **Jg. 09:** 3. Maskort (SCW) 1:45,28. – **200m Rücken, offen:** 3. Krüger 2:26,39. – **Jg. 03:** 2. Krüger 2:26,39. – **Jg. 04:** 1. Radovanovic 2:43,64, 2. Schröder 2:46,40. – **Jg. 05:** 1. Liersch 2:43,62. – **Jg. 06:** 1. Kolbuk 2:55,13, 3. Lange 2:59,04. – **Jg. 07:** 1. Eichler 2:57,92, 2. Peuker 3:22,08. – **50m Schmetterling, Jg. 03:** 2. Smit 30,86. – **Jg. 05:** 3. Hofmann (alle SCW) 35,08. – **Jg. 06:** 1. Doll 37,98, 3. Feuser 40,53. – **Jg. 07:** 1. Yalgi 42,00, 3. Heymann (alle HSC) 42,66. – **100m Schmetterling, Jg. 03:** 3. Smit 1:10,47. – **Jg. 04:** 1. Schröder 1:13,30, 2. Yalgi (alle SCW) 1:18,14. – **Jg. 06:** 2. Lange (alle SCW) 1:28,14, 3. Yalgi 1:43,39. – **200m Schmetterling, offen:** 1. Eichler 2:24,44. – **Jg. 03:** 1. Eichler 2:24,44. – **Jg. 04:** 1. Ayverdi 2:54,73, 3. Peuker 3:01,98. – **Jg. 05:** 1. Hofmann (alle SCW) 2:51,90. – **200m Lagen, Jg. 03:** 3. Krüger 3:32,35. – **Jg. 04:** 1. Peuker 2:44,17. – **Jg. 05:** 3. Skall 2:48,44. – **Jg. 06:** 1. Kolbuk 2:54,17. – **Jg. 07:** 1. Eichler 2:52,70. – **Weiblich, 50m Freistil, Jg. 03:** 3. Radovanovic 30,42. – **Jg. 05:** 1. Gordes 30,68, 2. Homann 32,00. – **Jg. 07:** 2. Roßbach 35,24, 3. Stahl (alle SCW) 35,76. – **100m Freistil, Jg. 04:** 1. Walch (HSC) 1:05,60. – **Jg. 05:** 3. Gordes 1:08,98. – **Jg. 07:** 3. Stahl (beide SCW) 1:22,17, 2. Brusenko (HSC) 1:31,19. – **Jg. 09:** 1. Pauly (SVD) 1:36,04. – **200m Freistil, Jg. 03:** 3. Tröster (SCW) 2:25,62. – **400m Freistil, Jg. 03:** 3. Heymann (HSC) 6:15,99. – **50m Brust, Jg. 03:** 2. Elvenc (HSC) 39,33, 3. Jarjour (SC Wiesbaden) 39,51. – **Jg. 05:** 1. Kühn 40,20 (SCW) 41,85. – **Jg. 07:** 2. Roßbach (SCW) 43,95. – **Jg. 08:** 3. Brusenko 48,13. – **100m Brust, Jg. 03:** 1. Elvenc (beide SCW) 1:25,50. – **Jg. 05:** 1. Kühn 1:28,10, 3. Homann (beide SCW) 1:32,00. – **Jg. 07:** 2. Roßbach 1:37,25. – **200m Brust, Jg. 05:** 3. Kühn (SCW) 3:03,26. – **Jg. 07:** 3. Roßbach (SCW) 3:32,20. – **50m Rücken, Jg. 04:** 1. Walch (HSC) 35,31. – **Jg. 05:** 3. Gordes 37,09 (SCW). – **Jg. 08:** 1. Brusenko (HSC) 42,93. – **100m Rücken, Jg. 09:** 3. Pauly (beide SCW) 1:20,87. – **Jg. 07:** 3. Heymann (HSC) 1:34,07, 2. J. 1. Brusenko 1:30,63, 3. Schneider (beide SCW) 1:41,94. – **Jg. 09:** 3. Pauly (SVD) 1:53,32. – **50m Schmetterling, Jg. 05:** 1. Lentge (HSC) 32,56. – **Jg. 07:** 1. Roßbach (SCW) 39,84, 2. M. Lentge (HSC) 44,11. – **100m Schmetterling, Jg. 05:** 1. Lentge (HSC) 1:14,92. – **200m Schmetterling, offen:** 2. Jarjour 2:46,42, 3. Tröster 2:50,67. – **Jg. 03:** 1. Jarjour 2:46,42, 2. Tröster 2:50,67. – **Jg. 05:** 2. Gordes 3:02,93. – **200m Lagen, Jg. 03:** 2. Jarjour (alle SCW) 2:42,19. – **Jg. 05:** 2. Lentge (HSC) 2:47,97.

TENNIS

Bezirksoberliga, Junioren, U14 (4er): BW Bad Soden – TC Oberstedt 6:0. **Bezirksliga A, Junioren, U18 (4er), Gr. 2:</**